

Referenzhandbuch

Windows™ 95 und Windows™ 3.1

**Brøderbund ist ein eingetragenes
Warenzeichen der Brøderbund
Software, Inc.**

**Alle weiteren Firmen- und/oder
Produktnamen sind urheberrechtlich
geschützt und/oder eingetragene
Warenzeichen der jeweiligen Inhaber.**

**© 1995 Brøderbund Software, Inc.
Alle Rechte vorbehalten.**

Windows™ 95 und Windows™ 3.1

WINDOWS™ 95

ANLEITUNG FÜR INSTALLATION UND START 4

INSTALLATION UNTER WINDOWS™ 95 4

AutoPlay-Installation	4
Manuelle Installation	4

PROGRAMM STARTEN 5

Programm über AutoPlay starten	5
Programm über das CD-ROM-Symbol starten	5
Programm über das Startmenü starten	5

README-DATEI ÖFFNEN 5

MIDI SETUP-PROGRAMM STARTEN 6

AUTOPLAY-EINSTELLUNGEN 6

FEHLERSUCHE 7

Beschleuniger, Dateikomprimierung und andere Peripheriegeräte	7
Fehlersuche allgemein - andere Programme beenden	7
Fenster schließen	8
Programme aus dem Autostart-Ordner entfernen	8
Bildschirmschoner deaktivieren	9
Speicher überprüfen	9
Audiotreiber überprüfen	10
Videotreiber überprüfen	10
Windows 95 Treiber aktualisieren	11

WINDOWS™ 3.1

FEHLERSUCHE - WINDOWS 3.1 12

Beschleuniger, Dateikomprimierung und andere Peripheriegeräte	12
Fehlersuche allgemein - andere Programme beenden	12
Task-Liste	12
Die Datei WIN.INI	13
Bildschirmschoner deaktivieren	13
Speicher überprüfen	14
Audiotreiber überprüfen	14
Videotreiber überprüfen	15
Windows-Treiber aktualisieren	16

TECHNISCHE UNTERSTÜTZUNG 18

Windows 95

ANLEITUNG FÜR INSTALLATION UND START

Wenn Sie mit dem Betriebssystem Windows 95 nicht vertraut sind, empfehlen wir, daß Sie die allgemeinen Betriebsrichtlinien in Ihrem Windows 95 Handbuch nachschlagen.

Anmerkung: Diese Anleitung für Installation und Start beruht auf der zum Zeitpunkt der Drucklegung aktuellsten Version von Windows 95. Spätere Versionen von Windows 95 können Änderungen aufweisen, denen diese Anleitung dann nicht mehr genau entspricht.

INSTALLATION UNTER WINDOWS™ 95

Das Programm kann in erster Linie auf zwei Arten installiert werden:

1. AutoPlay-Installation

Wenn Sie die Programm-CD erstmals in das CD-ROM-Laufwerk Ihres Computers einlegen, erscheint der AutoPlay-Installationsbildschirm mit der Option zur Installation des Programms. Klicken Sie auf die entsprechende(n) Schaltfläche(n), um das Programm automatisch auf Ihrem Computer installieren zu lassen.

Anmerkung: Wurde die CD-ROM-Schnittstelle und/oder das CD-ROM-Laufwerk bei der Windows 95 Installation nicht erkannt, so funktioniert die automatische Benachrichtigung beim Einlegen einer CD nicht und die CD wird erst erkannt, wenn Sie gezielt darauf zugreifen. Dazu doppelklicken Sie unter "Arbeitsplatz" auf das Symbol für das CD-ROM-Laufwerk.

Im Laufe der Installation werden dem Windows 95 Startmenü eine oder mehrere Verknüpfungs-dateien hinzugefügt, über die Sie das Hauptprogramm oder möglicherweise wichtige Sekundärprogramme leicht starten können.

Anmerkung: Wenn Sie den AutoPlay-Installationsbildschirm umgangen oder das Hauptprogramm beendet haben, ohne die CD auszuwerfen, können Sie den AutoPlay-Installationsbildschirm durch Ausgabe der CD aus dem Laufwerk und erneutes Einlegen derselben nochmals aufrufen.

2. Manuelle Installation

Sie können den AutoPlay-Installationsbildschirm auch manuell durch Doppelklicken auf das CD-ROM-Symbol aufrufen:

- Auf das Symbol "Arbeitsplatz" im Windows 95 Desktop doppelklicken und so ein neues Fenster öffnen.

Das Standardsymbol für den Arbeitsplatz ist ein kleiner Computer. Die vorgegebene Bezeichnung "Arbeitsplatz" für dieses Symbols kann geändert werden. Daher kann das Symbol auch einen anderen Namen tragen.

- Auf das Symbol für Ihr CD-ROM-Laufwerk doppelklicken.

Wurde das Programm noch nicht installiert, so erscheint ein Fenster mit der Option zur Installation. Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen zur Installation. Anmerkung: Wurde das Programm bereits installiert, so erscheint gewöhnlich der AutoPlay-Startbildschirm, über den Sie das Programm starten können.

Anmerkung: Bei der Installation mancher Bröderbund-Produkte wird ein QuickTime for Windows Installationsprogramm ausgeführt. In diesem Fall empfiehlt es sich, daß Sie auf Aufforderung alle älteren zu QuickTime gehörigen Dateien ersetzen.

PROGRAMM STARTEN

Das Programm kann unter Windows 95 auf mehrere verschiedene Arten gestartet werden:

1. Programm über AutoPlay starten

Wenn Sie die CD in das CD-ROM-Laufwerk Ihres Computers einlegen, überprüft das System, ob das Programm bereits installiert wurde. Wurde es bereits korrekt installiert, so erscheint der AutoPlay-Startbildschirm und Sie können das Programm direkt starten. Klicken Sie die entsprechende Schaltfläche an, und das Programm startet. Wurde der AutoPlay-Startbildschirm umgangen oder das Hauptprogramm beendet, ohne die CD auszugeben, können Sie den AutoPlay-Installationsbildschirm durch Ausgabe der CD aus dem Laufwerk und erneutes Einlegen derselben nochmals aufrufen.

2. Programm über das CD-ROM-Symbol starten

Sie können das Programm auch manuell durch Doppelklicken auf das CD-ROM-Symbol starten:

- Auf das Symbol "Arbeitsplatz" im Windows 95 Desktop doppelklicken und so ein neues Fenster öffnen.
- Auf das Symbol für das CD-ROM-Laufwerk doppelklicken. Das Programm startet dann sofort.

Wird der AutoPlay-Startbildschirm angezeigt, so klicken Sie auf die entsprechende Schaltfläche, um das Programm zu starten.

3. Programm über das Startmenü starten

Wenn Sie das Programm manuell starten möchten, so können Sie dies auch über das Startmenü folgendermaßen tun:

- In der Task-Leiste auf Start klicken.
- Maus-Cursor auf "Programme" und dann auf "Brøderbund Software" setzen.
- Den Menüpunkt für das entsprechende Brøderbund-Programm anklicken. Dann startet das Programm.

README-DATEI ÖFFNEN

Anmerkung: Zu einem Programm kann es mehrere Readme-Dateien geben.

- In der Task-Leiste auf Start klicken.
- Maus-Cursor auf "Programme" und dann auf "Brøderbund Software" setzen.
- Gewünschte Readme-Datei für Ihr Programm anklicken; diese Datei wird geöffnet.

Windows™ 95

MIDI SETUP-PROGRAMM STARTEN

Mit dem MIDI Setup-Programm werden Brøderbund-Produkte zur optimalen Nutzung der MIDI-Funktionen Ihrer Audiokarte konfiguriert. Das MIDI Setup-Programm wird bei vielen Brøderbund-Produkten im Anschluß an den Installationsvorgang automatisch ausgeführt. Sollte das Programm nicht automatisch ausgeführt werden, so wird es vom gerade installierten Programm nicht verwendet, d. h. Sie können diesen Abschnitt außer Acht lassen.

Wenn Sie Ihre Audio-Hardware zu einem späteren Zeitpunkt modifizieren, müssen Sie das MIDI Setup-Programm möglicherweise erneut starten. Dazu:

- In der Task-Leiste auf Start klicken.
- Maus-Cursor auf "Programme" und dann auf "Brøderbund Software" stellen.
- Menüpunkt MIDI Setup für Ihr Programm anklicken. Dann wird das Setup-Programm gestartet.

AUTOPLAY-EINSTELLUNGEN

AutoPlay-Startbildschirm deaktivieren und wieder reaktivieren

Der AutoPlay-Startbildschirm erscheint jeweils automatisch beim Einlegen der CD ins CD-ROM-Laufwerk. Der Startbildschirm kann jedoch auch deaktiviert werden, so daß er nicht bei jedem Einlegen der CD angezeigt wird. Anschließend kann er bei Bedarf wieder aktiviert werden.

Der AutoPlay-Startbildschirm wird folgendermaßen abgeschaltet:

- CD ins CD-ROM-Laufwerk einlegen. Nun erscheint automatisch der AutoPlay-Startbildschirm.
- Unten im Fenster befindet sich ein Kontrollkästchen, in dem die aktuelle Einstellung des AutoPlay-Startbildschirms angezeigt wird.

Gemäß der Vorgabe ist das Kontrollkästchen angekreuzt; dies zeigt an, daß der AutoPlay-Startbildschirm jedesmal erscheint, wenn die CD eingelegt wird.

- Klicken Sie einmal auf dieses Kontrollkästchen, so daß das Kreuz verschwindet.
- Klicken Sie zum Speichern dieser AutoPlay-Einstellung auf "Schließen" oder "Ausführen". Wenn das Kontrollkästchen leer ist, erscheint der AutoPlay-Startbildschirm nicht mehr bei jedem Einlegen der CD. Statt dessen startet das Hauptprogramm sofort nach dem Einlegen der CD.

AutoPlay-Startbildschirm erneut aktivieren:

- CD ins CD-ROM-Laufwerk einlegen.
- Programm entweder während des Ladens oder nach dem Start mit ALT-F4 beenden. Auf das Symbol "Arbeitsplatz" im Windows 95 Desktop doppelklicken und so ein neues Fenster öffnen.
- Einmal mit der rechten Maustaste auf das Symbol für das CD-ROM-Laufwerk klicken.

Durch einmaliges Klicken mit der rechten Maustaste wird das Kontextmenü für dieses Symbol aufgerufen.

- Klicken Sie mit der linken Maustaste einmal auf den Menüpunkt "AutoPlay Dialog". Nun erscheint der AutoPlay-Startbildschirm.
- Klicken Sie einmal auf das Kontrollkästchen unten im Fenster, so daß darin ein Kreuz erscheint.
- Klicken Sie zum Speichern dieser AutoPlay-Einstellung auf "Schließen" oder "Ausführen". Wenn das Kontrollkästchen angekreuzt ist, erscheint der AutoPlay-Startbildschirm bei jedem Einlegen der CD. Sie haben dann die Möglichkeit, das Programm zu starten oder zum Windows 95 Desktop zurückzukehren.

Bitte nicht vergessen: Ist der AutoPlay-Startbildschirm deaktiviert (das Kontrollkästchen ist leer), so startet das Hauptprogramm sofort nach dem Einlegen der CD in das CD-ROM-Laufwerk.

FEHLERSUCHE

Bitte lesen Sie dieses Kapitel, falls Sie bei der Arbeit mit diesem Produkt für Windows 95 auf Probleme stoßen sollten. Die Brøderbund-Produkte für Windows 95 werden vor der Freigabe gründlich getestet. Die meisten der technischen Probleme, die Anwender möglicherweise haben könnten, sind voraussichtlich auf veraltete Gerätetreiber für Videokarten, Audiokarten oder CD-ROM-Laufwerke zurückzuführen. Bitte installieren Sie erst die aktuellsten Gerätetreiber, bevor Sie sich an den Technischen Kundendienst von Brøderbund wenden.

Im folgenden werden einige Vorgehensweisen und Ressourcen beschrieben, die bei eventuell auftretenden Problemen hilfreich sein können. Es empfiehlt sich, daß Sie sich mit den Verfahren zum Ändern von Anzeige- und Audiotreibern in Windows 95 vertraut machen.

Beschleuniger, Dateikomprimierung und andere Peripheriegeräte

Das vorliegende Produkt wurde für den Einsatz auf Personal Computern mit Windows 95 in Standardkonfiguration entwickelt. Das bedeutet, daß wir im Laufe der Entwicklung und Prüfung unsere Software nicht auf alle möglicherweise vorstellbaren Betriebsarten vorbereiten konnten. Beschleuniger, Dateikomprimierungsprogramme, vernetzte Computer sowie andere Hardware oder nicht standardmäßige Software können die Leistung dieses Programms beeinträchtigen. Falls Sie bei der Arbeit mit diesem Produkt auf Schwierigkeiten stoßen sollten, empfehlen wir, alle derartigen Geräte und Programme zu deaktivieren, um sicherzustellen, daß sie die Leistung nicht beeinträchtigen.

Fehlersuche allgemein - andere Programme beenden

Der erste Schritt zur Beseitigung aller Probleme, vor allem beim Auftreten einer allgemeinen Schutzverletzung oder beim Absturz des Betriebssystems, besteht darin, alle anderen offenen Programme zu beenden. Dazu kann man bei Windows 95 den Vorgang "Fenster schließen" einsetzen und die Konfiguration des Autostart-Ordners modifizieren.

Windows™ 95

Fenster schließen

1. Beginnen Sie beim Windows 95 Desktop. "STRG"-Taste drücken und gedrückt halten, dann "ALT"- und "ENTF"-Taste drücken. Wenn das Dialogfeld "Fenster schließen" angezeigt wird, alle Tasten loslassen. DIESE TASTEN JETZT BITTE NICHT NOCHMALS DRÜCKEN.
2. Vor dem Start dieses Programms dürfen hier nur "Explorer" und Systray.exe (Systray.exe ist nur bei manchen Systemen vorhanden) aufgeführt sein. Werden andere Programme aufgelistet, so markieren Sie diese mit den Pfeiltasten nach oben bzw. nach unten, und klicken Sie auf "Task beenden". Nun verschwindet das Feld "Fenster schließen".
3. Bei Bedarf können Sie das Dialogfeld "Fenster schließen" erneut öffnen und weitere Programme beenden, bis nur Explorer und Systray.exe aufgeführt sind.

Achtung: Manche Programme kann man auf diese Art nicht beenden. Schlagen Sie in den mit dem Programm gelieferten Anweisungen nach, falls das Verfahren FENSTER SCHLIESSEN nicht durchgeführt werden kann.

Programme aus dem Autostart-Ordner entfernen

Der Autostart-Ordner ermöglicht das automatische Laden bestimmter Programme beim Start von Windows 95. Diese Anwendungen werden gewöhnlich im Hintergrund ausgeführt und können Konflikte mit dem Brøderbund-Produkt verursachen. Das automatische Laden dieser Programme kann folgendermaßen unterbunden werden:

1. Auf die Windows 95 Startschaltfläche klicken. Mit dem Cursor auf "Einstellungen" zeigen und dann "Task-Leiste" anklicken. Nun erscheint ein Dialogfeld mit den Eigenschaften der Task-Leiste.
2. Auf "Programme im Menü ""Start"" klicken.
3. In der Gruppe "Menü ""Start"" definieren" auf "Erweitert" klicken.
4. Auf den Ordner "Programme" doppelklicken. Dann "Datei", "Neu", "Ordner" wählen. Dem Ordner den Namen "Startbk" geben und die Eingabetaste drücken.
5. Autostart-Ordner öffnen. Auf ein Objekt im Autostart-Ordner klicken, dabei rechte Maustaste gedrückt halten und das Objekt in den Ordner "Startbk" ziehen. Die Maustaste loslassen, wenn der Ordner "Startbk" hervorgehoben wird. Nach Aufforderung "Hierher verschieben" wählen. Diesen Vorgang wiederholen, bis alle Objekte aus dem Autostart-Ordner in den Ordner "Startbk" verschoben wurden.
6. Windows 95 erneut starten, damit diese Änderungen wirksam werden. Auf "Start" klicken, dann "Beenden" wählen. Im Dialogfeld "Windows beenden" die Option "Computer neu starten" wählen und auf "Ja" klicken.

Dieser Vorgang kann folgendermaßen rückgängig gemacht werden:

1. Auf die Windows 95 Startschaltfläche klicken. Mit dem Cursor auf "Einstellungen" zeigen und dann "Task-Leiste" anklicken. Nun erscheint ein Dialogfeld mit den Eigenschaften der Task-Leiste.
2. Auf das Feld "Programme im Menü ""Start"" klicken.
3. In der Gruppe "Menü ""Start"" definieren" auf "Erweitert" klicken.
4. Auf den Ordner "Programme" doppelklicken. Dann auf den Ordner "Startbk" doppelklicken. Auf ein Objekt im Ordner "Startbk" klicken, dabei rechte Maustaste gedrückt halten und das Objekt in den Autostart-Ordner ziehen. Die Maustaste loslassen, wenn der Autostart-Ordner hervorgehoben wird. Nach Aufforderung "Hierher verschieben" wählen. Diesen Vorgang wiederholen, bis alle Objekte aus dem Ordner "Startbk" in den Autostart-Ordner verschoben wurden.
5. Windows 95 erneut starten, damit diese Änderungen wirksam werden. Auf "Start" klicken, dann "Beenden" wählen. Im Dialogfeld "Windows beenden" die Option "Computer neu starten" wählen und auf "Ja" klicken.

Bildschirmschoner deaktivieren

Vor dem Einsatz des vorliegenden Produktes möchten Sie möglicherweise die aktivierten Bildschirmschoner deaktivieren. Den Bildschirmschoner, der in der Windows 95 Desktop-Systemsteuerung aktiviert ist, können Sie folgendermaßen abschalten:

1. Auf die Windows 95 Startschaltfläche klicken. Mit dem Cursor auf "Einstellungen" zeigen und dann "Systemsteuerung" anklicken.
2. Auf das Symbol "Anzeige" doppelklicken. Nun erscheint ein Dialogfeld mit den Eigenschaften der Anzeige.
3. Wählen Sie "Bildschirmschoner".
4. Gehen Sie zum Namensfeld im Bereich "Bildschirmschoner". Klicken Sie rechts neben dem Feld auf den Pfeil nach unten, und wählen Sie "(Kein)".
5. Klicken Sie auf "OK".

Um von anderen Herstellern bezogene Bildschirmschoner zu deaktivieren, schlagen Sie bitte in den entsprechenden Handbüchern nach.

Speicher überprüfen

Die meisten Brøderbund-Programme benötigen 8 Megabyte RAM, um unter Windows 95 zufriedenstellend zu laufen. Stehen weniger als 8 Megabyte RAM zur Verfügung, so kann eine Beeinträchtigung der Leistung auftreten.

Windows 95

Audiotreiber überprüfen

Wenn Sie keine Musik oder akustische Effekte hören können, sollten Sie überprüfen, ob die Audiotreiber für Windows 95 installiert sind. Dazu geht man folgendermaßen vor:

1. Auf die Windows 95 Startschaltfläche klicken. Mit dem Cursor auf "Einstellungen" zeigen und dann "Systemsteuerung" anklicken.
2. Auf das Symbol "Akustische Signale" doppelklicken. Nun erscheint ein Dialogfeld mit den Eigenschaften der akustischen Signale.

■ Wenn die im Feld "Ereignisse" aufgeführten Einträge schwarz dargestellt sind, klicken Sie auf ein Ereignis (z.B. Standardsignal) und dann auf "Wiedergeben". Ertönt dann immer noch nicht das entsprechende akustische Signal für das Ereignis, so überprüfen Sie bitte, ob alle Kabel richtig angeschlossen, die Lautstärkereglern an, sowie Audiogeräten und Lautsprecher hoch genug eingestellt sind. Weitere Informationen schlagen Sie bitte in den Handbüchern zu Ihren Audiogeräten nach.

■ Erscheinen die Einträge in den Feldern "Ereignisse" oder "Dateien" grau, so wurden die Windows 95 Treiber für die Audioausrüstung nicht richtig installiert. Bitte schlagen Sie in den Handbüchern zu Ihren Audiogeräten nach, wie man die Windows 95 Audiotreiber richtig installiert.

Darüber hinaus empfiehlt es sich, die vorhandenen Windows 95 Audiotreiber stets durch die neueste Version zu ersetzen. Viele der auftretenden Audioprobleme können durch Aktualisieren der Windows 95 Audiotreiber leicht gelöst werden. Wie Sie diese Treiber erhalten können, entnehmen Sie bitte dem Abschnitt "Windows 95 Treiber aktualisieren".

Videotreiber überprüfen

Sollten Probleme mit der Bildschirmanzeige auftreten, so empfiehlt es sich, die vorhandenen Windows 95 Videotreiber durch die neueste Version zu ersetzen. (Wie Sie diese Treiber erhalten können, entnehmen Sie bitte dem nachfolgenden Abschnitt "Windows 95 Treiber aktualisieren").

Um die Windows 95 Videotreiber zu ändern, benötigen Sie eines oder alle der folgenden Hilfsmittel: Ihr Microsoft Windows 95 Handbuch, die Microsoft Windows 95 CD und das Handbuch und/oder die Disketten, die mit der Videokarte geliefert wurden.

Die übliche Methode für das Installieren von Windows 95 Videotreibern wird im Windows 95 Handbuch beschrieben.

1. Auf die Windows 95 Startschaltfläche klicken. Mit dem Cursor auf "Einstellungen" zeigen und dann "Systemsteuerung" anklicken.
2. Auf das Symbol "Anzeige" doppelklicken. Nun auf "Einstellungen" klicken.
3. Auflösung und Farben nach Bedarf einstellen.
4. Sie können auch auf "Konfiguration ändern..." klicken und dann "Ändern" im Abschnitt "Grafikkarte" oder "Bildschirm" betätigen.

Windows 95™

Bei der Auswahl des Treibers bitte nicht raten. Wenn Sie nicht sicher sind, welcher der richtige Treiber für Ihre Karte ist, wenden Sie sich bitte an den Hersteller Ihres Computers bzw. Ihrer Videokarte.

Bei manchen Videokarten ist es erforderlich, die auf einer Diskette mit der Videokarte gelieferten Treiber in einem separaten Installationsverfahren in ein Verzeichnis auf der Festplatte zu kopieren und/oder zu entpacken. In diesem Fall befolgen Sie bitte die vom Hersteller gegebenen Anweisungen, und führen Sie danach die im Windows 95 Handbuch beschriebenen Schritte durch.

Windows 95 Treiber aktualisieren

Die neuesten Treiber kann man auf vielerlei Art bekommen. Der Händler, von dem Sie die Hardware bezogen haben, sollte über die neuesten Treiber verfügen. Außerdem haben die meisten Hardware-Hersteller BBS-Nummern, über die Sie die Treiber und andere Informationen per Modem herunterladen können. Darüber hinaus betreiben die meisten Hardware-Hersteller auch Foren in Online-Diensten, über die Sie per Modem technische Beratung oder Treiberbibliotheken nutzen können.

Microsoft betreibt die Windows 95 Treiberbibliothek WDL (Windows 95 Driver Library). Dort kann man eine Vielzahl von Treibern für Monitore, Audiokarten und Drucker finden, die bisher noch nicht in Windows 95 enthalten sind. Wenn Sie ein Modem haben, so können Sie die Treiber kostenlos über CompuServe, GEnie, Microsoft OnLine und den Microsoft Download Service (MSDL) erhalten. Beachten Sie jedoch bitte, daß für das Herunterladen die üblichen Zugangs- und Fernspreckgebühren anfallen. Wenn Sie einen der aufgeführten Dienste verwenden, entnehmen Sie die Anleitung zum Herunterladen und die Liste der in der WDL unterstützten Geräte bitte der Datei WDL.TXT. Die Telefonnummer für MSDL lautet 001 (206) 936-MSDL (6735). Für diesen Dienst werden keine Zugangsgebühren erhoben.

Desweiteren enthält die WDL auch eine Hardware-Kompatibilitätsliste. (HCL = Hardware Compatibility List).

Auf CompuServe befindet sich die WDL in der Microsoft Software Library, in die man gelangt, wenn man bei einem beliebigen Systemprompt "go msl" (bitte ohne die Anführungszeichen) eingibt. (WLD.TXT findet man, wenn man auf S13345 sucht). Auch auf den Diensten GEnie und Microsoft OnLine befindet sich die WDL in der Microsoft Software Library (WLD.TXT findet man, wenn man auf S13345 sucht).

Man kann WDL auch über die Internet-Online-Dienste folgendermaßen erreichen:

Microsoft Network (MSN): _____ Sehen Sie sich im Bereich Windows 95 um.

Gopher: _____ gopher.microsoft.com

World-Wide Web: _____ http://www.microsoft.com

ftp: _____ ftp.microsoft.com

Windows 3.1

FEHLERSUCHE - WINDOWS 3.1

Die Brøderbund-Produkte werden vor der Freigabe gründlich getestet. Die meisten der technischen Probleme, die Anwender möglicherweise haben könnten, sind voraussichtlich auf veraltete Gerätetreiber für Videokarten, Audiokarten, CD-ROM-Laufwerke oder den Treiber MSCDEX.EXE zurückzuführen. Bitte installieren Sie erst die aktuellsten Gerätetreiber, bevor Sie sich an den Technischen Kundendienst von Brøderbund wenden.

Im folgenden werden einige Vorgehensweisen und Ressourcen beschrieben, die bei eventuell auftretenden Problemen hilfreich sein können. Es empfiehlt sich, daß Sie sich mit den Windows-Verfahren zum Ändern von Anzeige- und Audiotreibern vertraut machen.

Beschleuniger, Dateikomprimierung und andere Peripheriegeräte

Dieses Produkt wurde für den Einsatz auf Personal Computern mit Standard-MPC-Konfiguration entwickelt. Das bedeutet, daß wir im Laufe der Entwicklung und Prüfung unsere Software nicht auf alle möglicherweise verwendeten Betriebsarten vorbereiten konnten. Beschleuniger, Dateikomprimierungsprogramme, vernetzte Computer sowie andere Hardware oder nicht standardmäßige Software können die Leistung dieses Programms beeinträchtigen. Falls Sie bei der Arbeit mit diesem Produkt auf Schwierigkeiten stoßen sollten, so empfehlen wir, alle derartigen Geräte und Programme zu deaktivieren, um sicherzustellen, daß sie die Leistung nicht beeinträchtigen.

Fehlersuche allgemein - andere Programme beenden

Der erste Schritt zur Beseitigung aller Probleme, vor allem beim Auftreten einer allgemeinen Schutzverletzung oder beim Absturz des Betriebssystems, besteht darin, alle anderen offenen Programme zu beenden. Dazu kann man die Windows Task-Liste verwenden und die Datei WIN.INI für im Hintergrund ausgeführte Programme abändern.

Task-Liste

- 1 Beginnen Sie im Windows Programm-Manager. Halten Sie die "STRG"-Taste gedrückt und drücken Sie die "ESC"-Taste. Wenn das Fenster mit der Task-Liste erscheint, lassen Sie beide Tasten los.
- 2 Sie dürfen das vorliegende Programm erst starten, wenn hier nur der Programm-Manager aufgeführt wird. Werden andere Programme aufgelistet, so markieren Sie diese mit den Pfeiltasten nach oben bzw. nach unten, und klicken Sie auf "Task beenden". Dann verschwindet das Fenster "Task-Liste".
- 3 Bei Bedarf können Sie die Task-Liste erneut öffnen und weitere Programme beenden, bis nur der Programm-Manager angezeigt wird.

Anmerkung: Manche Programme kann man auf diese Art nicht beenden. Schlagen Sie in den mit dem Programm gelieferten Anweisungen nach, falls das Verfahren TASK BEENDEN nicht durchgeführt werden kann.

Die Datei WIN.INI

Durch die Datei WIN.INI können bestimmte Programme beim Start von Windows automatisch geladen werden. Diese Anwendungen werden gewöhnlich im Hintergrund ausgeführt und können den von Brøderbund-Produkten benötigten Speicherplatz belegen oder Konflikte verursachen. Das Laden dieser Programme kann folgendermaßen verhindert werden:

1. Beginnen Sie im Windows Programm-Manager. Wählen Sie aus dem Dateimenü die Option "Ausführen".
2. Geben Sie in die mit "Befehlszeile" bezeichnete Zeile "SYSEDIT" ein, und klicken Sie auf "OK". Nun erscheint der Systemkonfigurations-Editor.
3. Wählen Sie aus dem Menü "Fenster" "C:\WINDOWS\WIN.INI", um die Datei WIN.INI im Vordergrund anzuzeigen. Suchen Sie hier nach Zeilen, die mit "LOAD=" und RUN=" beginnen. Fügen Sie am Anfang dieser Zeilen ein Semikolon (;) ein, so daß sie nun mit ";LOAD=" und ";RUN=" beginnen.
4. Wählen Sie nun im Dateimenü die Option "Beenden" und klicken Sie auf "Ja", um die an dieser Datei vorgenommenen Änderungen zu speichern.
5. Starten Sie Windows erneut, damit diese Änderungen wirksam werden.

Anmerkung: Wenn Sie die Datei WIN.INI wieder in ihren Ursprungszustand zurückversetzen möchten, gehen Sie wie oben vor, und löschen Sie das Semikolon (;) aus den mit "LADEN" bzw. "AUSFÜHREN" beginnenden Zeilen. Eine andere Methode zur Wiederherstellung der ursprünglichen WIN.INI-Datei besteht darin, die im Windows-Verzeichnis befindliche Datei WIN.SYD zu WIN.INI umzubenennen (WIN.SYD ist nämlich eine von SYSEDIT bei der Modifikation von WIN.INI erstellte Sicherungskopie dieser Datei).

Bildschirmschoner deaktivieren

Vor dem Einsatz des Spiels möchten Sie möglicherweise die aktivierten Bildschirmschoner deaktivieren. Den Bildschirmschoner, der in der Windows Desktop-Systemsteuerung aktiviert ist, können Sie folgendermaßen abschalten:

1. Beginnen Sie im Windows Programm-Manager. Auf das Symbol "Systemsteuerung" in der Hauptgruppe doppelklicken.
2. Auf das Symbol "Desktop" doppelklicken. Nun erscheint ein Dialogfeld mit den Desktop-Eigenschaften.
3. Wählen Sie das Feld "Name" im Bereich "Bildschirmschoner". Klicken Sie rechts neben dem Feld "Name" auf den Pfeil nach unten, und wählen Sie "(Kein)".
4. Klicken Sie auf "OK".

Um von anderen Herstellern bezogene Bildschirmschoner zu deaktivieren, schlagen Sie bitte in den entsprechenden Handbüchern nach.

Windows 3.1

Speicher überprüfen

Damit dieses Programm richtig funktioniert, empfehlen wir mindestens 4.096 Kilobyte freien Speicher. Diese Kapazität kann sich aus Arbeits- und virtuellem Speicher zusammensetzen. Manche Brøderbund-Produkte benötigen jedoch noch mehr Speicherplatz. Bitte schlagen Sie in dem mit dem Produkte gelieferten Handbuch nach, wieviel freien Speicher Ihr Programm erfordert. Obgleich Windows ein Multitasking-Umfeld darstellt, empfehlen wir, das Brøderbund-Produkt allein auszuführen, da andere Programme die Speicherzuteilung Ihres Computers beeinträchtigen können.

Um den gegenwärtig für Windows verfügbaren Speicher zu überprüfen, wählen Sie aus dem Hilfemenü des Programm-Managers die Option "Info...". Unten im Informationsfeld wird der für Windows verfügbare Speicher in der Zeile "Speicher" in Kilobyte aufgeführt.

Ist der für Windows verfügbare Gesamtspeicher kleiner als der benötigte, so können Sie versuchen, die Größe der Windows-Auslagerungsdatei (virtueller Speicher) zu erhöhen. Die Windows-Auslagerungsdatei kann folgendermaßen vergrößert werden:

1. Beginnen Sie im Windows Programm-Manager. Auf das Symbol "Systemsteuerung" in der Hauptgruppe doppelklicken.
2. Auf das Symbol "386 erweiterter" doppelklicken. Wenn Sie dieses Symbol nicht sehen können, stellen Sie bitte sicher, daß Windows im erweiterten Modus und nicht im Standardmodus läuft.
3. Klicken Sie auf "Virtueller Speicher".
4. Klicken Sie auf "Ändern". Nun wird im Dialogfeld ein Bereich mit der Bezeichnung "Neue Einstellung" eingeblendet.
5. Ändern Sie den "Typ" der Auslagerungsdatei auf "Temporär".
6. Geben Sie in das Feld "Neue Größe" die neue Größe der Auslagerungsdatei ein. Dabei bietet es sich an, mit der Hälfte der in den Feldern "Empfohlene Größe" bzw. "Maximale Größe" angegebenen Zahl zu beginnen.
7. Wird die Option "32-Bit-Zugriff nutzen" angezeigt, so klicken Sie auf das Kontrollkästchen, damit es mit einem Kreuz versehen wird.
8. Klicken Sie auf "OK". Nun erscheint ein Dialogfeld, in dem Sie gefragt werden, ob Sie Windows erneut starten möchten. Klicken Sie auf "Windows neu starten".

Audiotreiber überprüfen

Wenn Sie keine Musik oder akustische Effekte hören können, sollten Sie überprüfen, ob die Audiotreiber für Windows installiert sind. Dazu beginnen Sie im Programm-Manager. Doppelklicken Sie auf das Symbol "Systemsteuerung" in der Hauptprogrammgruppe. Doppelklicken Sie dann auf das Symbol "Klang", um die zugehörige Systemsteuerung zu öffnen.

■ Wenn die in den Dialogfeldern "Ereignisse" oder "Dateien" aufgeführten Einträge schwarz dargestellt sind, klicken Sie auf die Schaltfläche "Test". Ertönt dann immer

noch nicht das entsprechende akustische Signal für das Ereignis, so überprüfen Sie bitte, ob alle Kabel richtig angeschlossen und die Lautstärkeregler an Audiogeräten und Lautsprecher hoch genug eingestellt sind. Weitere Informationen schlagen Sie bitte in den Handbüchern zu Ihren Audiogeräten nach.

■ Erscheinen die Einträge in den Feldern "Ereignisse" oder "Dateien" grau, so wurden die Windows-Treiber für die Audioausrüstung nicht richtig installiert. Bitte schlagen Sie in den Handbüchern zu Ihren Audiogeräten nach, wie man die Windows-Audiotreiber richtig installiert.

Möglicherweise wollen Sie andere Dienst- oder Zusatzprogramme deaktivieren, die ebenfalls Ihr Audiogerät benutzen. Zu Programmen, die in diese Kategorie fallen, gehört alles, was nicht ein Spiel oder ein Anwendungsprogramm ist, wie zum Beispiel ein Bildschirmschoner, ein Programm, das Systemereignisse vertont, oder ein Dienstprogramm, das Symbole mit Klang verbindet. Diese Programme können das Audiogerät steuern und somit für das Spiel unzugänglich machen. Wie man diese Programme deaktiviert, entnehmen Sie bitte dem Abschnitt "Fehlersuche allgemein" in diesem Handbuch oder dem Handbuch zum betreffenden Dienst- oder Zusatzprogramm.

Darüber hinaus empfiehlt es sich, die vorhandenen Windows-Audiotreiber stets durch die neueste Version zu ersetzen. Viele der auftretenden Audioprobleme können durch Aktualisieren der Windows-Audiotreiber leicht gelöst werden. Wie Sie diese Treiber erhalten können, entnehmen Sie bitte dem Abschnitt "Windows-Treiber aktualisieren".

Videotreiber überprüfen

Sollten Probleme mit der Bildschirmanzeige auftreten, so empfiehlt es sich, die vorhandenen Windows-Videotreiber durch die neueste Version zu ersetzen. (Wie Sie diese Treiber erhalten können, entnehmen Sie bitte dem nachfolgenden Kapitel "Windows-Treiber aktualisieren"). Darüber hinaus sollten Sie in der dem Produkt beiliegenden Dokumentation nachschlagen, ob Ihr Windows-Videotreiber für die Anzeige von 256 Farben eingestellt sein sollte. In diesem Fall funktioniert das Produkt mit einem Videotreiber nicht, der auf Tausende oder Millionen von Farben eingestellt ist. Benutzer mit beschleunigten, 16-Bit- oder anderen besondere Videokarten sollten das Spiel im Modus 640x480x256 betreiben.

Um die Windows-Videotreiber zu ändern, benötigen Sie eines oder alle der folgenden Hilfsmittel: Ihr Microsoft Windows Handbuch, die Microsoft Windows Disketten und das Handbuch und/oder die Disketten, die mit der Videokarte geliefert wurden.

Die übliche Methode für das Installieren von Windows-Videotreibern ist im Windows-Handbuch beschrieben. Schlagen Sie im Index des Benutzerhandbuchs "Einrichten" nach, und suchen Sie dann den Abschnitt "Systemeinstellungen ändern". Vor dem Ändern des Videotreibers sollten Sie sich jedoch den Namen des gegenwärtig installierten Treibers notieren, falls Sie diese Einstellung später wiederherstellen wollen. Bei der Auswahl des Treibers bitte nicht raten. Wenn Sie nicht sicher sind,

Windows[™] 3.1

welcher der richtige Treiber für Ihre Karte ist, wenden Sie sich bitte an den Hersteller Ihres Computers oder Ihrer Videokarte.

Bei manchen Videokarten ist es erforderlich, die auf einer Diskette mit der Videokarte gelieferten Treiber in einem separaten Installationsverfahren in ein Verzeichnis auf der Festplatte zu kopieren und/oder zu entpacken. In diesem Fall befolgen Sie bitte die vom Hersteller gegebenen Anweisungen, und führen Sie danach die im Windows-Handbuch dargelegten Schritte durch.

Windows-Treiber aktualisieren

Die neuesten Treiber kann man auf vielerlei Art bekommen. Der Händler, von dem Sie die Hardware bezogen haben, sollte über die neuesten Treiber verfügen. Außerdem haben die meisten Hardware-Hersteller BBS-Nummern, über die Sie die Treiber und andere Informationen per Modem herunterladen können. Darüber hinaus betreiben die meisten Hardware-Hersteller auch Foren in Online-Diensten, über die Sie per Modem technische Beratung oder Treiberbibliotheken nutzen können.

Microsoft betreibt die Windows-Treiberbibliothek WDL (Windows Driver Library). Dort kann man eine Vielzahl von Treibern für Monitore, Audiokarten und Drucker finden, die bisher noch nicht in Windows 3.1 enthalten sind. Wenn Sie ein Modem haben, so können Sie die Treiber kostenlos über CompuServe, GEnie, Microsoft OnLine und den Microsoft Download Service (MSDL) erhalten. Beachten Sie jedoch bitte, daß für das Herunterladen die üblichen Zugangs- und Fernspreckgebühren anfallen. Wenn Sie einen der aufgeführten Dienste verwenden, so entnehmen Sie die Anleitung zum Herunterladen und die Liste der in der WDL unterstützten Geräte bitte der Datei WDL.TXT. Die Telefonnummer für MSDL lautet 001 (206) 936-MSDL (6735). Für diesen Dienst werden keine Zugangsgebühren erhoben.

Auf CompuServe befindet sich die WDL in der Microsoft Software Library, in die man gelangt, wenn man bei einem beliebigen Systemprompt "go msl" (bitte ohne die Anführungszeichen) eingibt. (WDL.TXT findet man, wenn man auf S13345 sucht). Auch auf den Diensten GEnie und Microsoft OnLine befindet sich die WDL in der Microsoft Software Library (WDL.TXT findet man, wenn man auf S13345 sucht).

Man kann zur WDL auch im Internet über <ftp.microsoft.com> gelangen.

VIDEOKARTEN

Ahead Systems, Inc.

BBS# 001 510 623-0961
Main# 001 510 623-0900

ATI Technologies, Inc.

BBS# 001 905 764-9404
TS# 001 905 882-2626
Main# 001 905 882-2600

Boca Research, Inc.

BBS# 001 407 241-1601
TS# 001 407 241-8088
Main# 001 407 997-6227

Cirrus Logic

BBS# 001 510 440-9080
TS# 001 510 623-8300

Diamond Computer Systems, Inc.

BBS# 001 408 730-1100 2,400 baud
BBS# 001 408 524-9301 9,600 baud
TS# 001 408 736-2000
Main# 001 408 736-2000

Hercules Computer Technology, Inc.

BBS# 001 510 623-7449
TS# 001 510 623-6050

Orchid Technology, Inc.

BBS# 001 510 683-0555
TS# 001 510 683-0323
Main# 001 510 683-0300

Technology Works / National

Design, Inc.

BBS# 001 512 974-9329
TS# 001 800 933-6113
Main# 001 512 794-8533

Trident Microsystems, Inc.

BBS# 001 415 691-1016
TS# 001 415 691-9211
Main# 001 415 691-9211

Tseng Labs

BBS# 001 215 579-7536
TS# 001 215 968-0502
Main 001 215 968-0502

AUDIO KARTEN

Creative Labs

BBS# 001 405 742-6660
TS# 001 405 742-6622
Main# 001 405 742-6600

Media Vision

BBS# 001 510 770-0968
BBS# 001 510 770-0527
TS# 001 800 638-2807
Main# 001 800 638-2807

Roland Corp.

Main# 001 213 685-5141

Turtle Beach Systems

BBS# 001 717 767-5934
TS# 001 717 767-0200
Main# 001 717 767-0200

CD-ROM LAUFWERKE

Mitsumi

TS# 001 408 970-9699
BBS# 001 408 970-0761

NEC

TS# 001 800 388-8888

Panasonic

TS# 001 800 222-0584

Phillips

BBS# 001 719 593-4081
Main# 001 800 777-5674

Plextor / Texel

BBS# 001 408 986-1569
TS# 001 800 886-3935

Sony

BBS# 001 408 955-5107
TS# 001 800 326-9551

Windows™ 95 und Windows™ 3.1

TECHNISCHE UNTERSTÜTZUNG

Wenn Sie nach eingehendem Studium aller Unterlagen noch immer Probleme mit dieser Software haben sollten, so lesen Sie bitte weiter.

Brøderbund Europe hat ein Team von Kundendienstmitarbeitern, die Ihnen bei allen Problemen mit dem Spiel gerne weiterhelfen. Sie können die Kundendienstmitarbeiter von Brøderbund Europe von Montag bis Freitag zwischen 9.00 und 17.00 Uhr telefonisch 0180 235 4549 oder über Fax +44 1429 521005 erreichen.

Moderne PCs weisen ganz unterschiedliche Hardware- und Software-Kombinationen auf. Daher müssen Sie sich möglicherweise an Ihren Computerhändler oder Hardware-Hersteller wenden, die ihre Produkte für das Spiel richtig konfigurieren können.

Wenn Sie uns anrufen, sollten Sie nach Möglichkeit in der Nähe Ihres Computers sein. Ist dies nicht möglich, so sollten Sie folgende Informationen griffbereit haben:

- Die beim Auftreten des Problems angezeigte Fehlermeldung (falls zutreffend).
- Eine Auflistung des Computermodells und Hardware-Inhalts, einschließlich CPU und Angaben zu Audio- und Videokarten.
- Versionsnummer der DOS-Version, mit der Sie gegenwärtig arbeiten.
- Maus- und Treibertyp.
- Ausdruck Ihrer CONFIG.SYS- und AUTOEXEC.BAT-Datei.
- CD-ROM-Laufwerktyp und Versionen der CD-ROM-Erweiterung falls zutreffend.
- Inhalt einer CHKDSK- und MEM/C-Abfrage.

Sie können uns auch unter Angabe der vorstehenden Informationen an folgende Adresse schreiben: Brøderbund Software Limited, Unit A, Sovereign Park, Brenda Road, Hartlepool, Cleveland TS25 1NN UK.

Für weitere Informationen über
Brøderbund Europa und unsere
Produkte schreiben Sie uns bitte an
folgende Adresse: Brøderbund
Software Limited, Unit A, Sovereign
Park, Brenda Road, Hartlepool,
Cleveland TS25 1NN UK oder rufen
Sie uns unter 0180 235 4549 an.